

Erst bloße Ankündigung – aber jetzt laufen die Baumaßnahmen in der Prinzenstraße zum Bau einer Cafeteria auf Hochtouren

VORWORT



Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Ehemalige, liebe Freunde des Gymnasiums Borbeck, der aktuelle newsletter umfasst mehr als ein halbes Jahr unseres Schullebens. Viel ist in dieser Zeit passiert: 76 junge Menschen haben das Abitur bei uns bestan-

den, und unsere neuen Sextaner haben am 30. August einen neuen Schulanfang in der Wüstenhöferstraße gemacht. Sie sind unser erster Jahrgang mit drei Profilen: dem bewährten bilingualen, dem naturwissenschaftlichen und dem sportlichen Profil. Auf unserer homepage werden Sie demnächst eine Dokumentation der drei Bereiche finden.

Zum neuen Schuljahr begrüßen wir ganz herzlich eine junge neue Kollegin, Frau Anna Janyga. Sie unterrichtet Deutsch und Philosophie, und wir freuen uns, dass sie bei uns ist.

Unser Altschüler Thomas Kurschaty wurde neuer Justizministerin NRW, dazu

gratulieren wir ihm ganz herzlich. Wir sind auch alle sehr gespannt, was die neue Landesregierung im Bereich der Schulen ändern wird ... Herr Alfred Kohlmann hat nach dreißig Jahren den Vorsitz im Förderverein an unseren Altschüler Dr. Michael Homuth übergeben. Michael Homuth hat 1997 Abitur gemacht und ist seiner alten Penne in Freundschaft verbunden. Er will vor allem auch das Altschülertreffen pflegen, dazu werden wir in den nächsten Tagen gemeinsam einladen. Bitte merken Sie den Termin schon einmal vor: 6. November, ab 18 Uhr, wie immer in der Dampfbierbrauerei. Im Frühjahr hatten wir die

Qualitätsanalyse der Bezirksregierung bei uns „zu Gast“. Deren Bericht über unsere Schule liegt nun vor, und wird in der Lehrerkonferenz und in der Schulkonferenz mit Eifer diskutiert. Über unsere Arbeit mit den Ergebnissen werden wir berichten.

Wenn Sie den newsletter lesen, werden Sie sehen, dass wir auch in den vergangenen Monaten wieder sehr, sehr viel getan haben, und dass es eine Menge schöner Aktivitäten und Ereignisse gab. So werden wir weitermachen, es gibt viel zu tun, packen wir es an. Es grüßt Sie Ihre

Ursula Alsleben

BIG CHALLENGE



Der diesjährige englische Sprachenwettbewerb „Big Challenge“, organisiert und durchgeführt von Frau Koch und Herrn Filthuth, fand große Zustimmung bei den 98 angemeldeten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 8.

59 % der Schülerinnen und Schüler zeigten überdurchschnittlich gute Leistungen und konnten eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Die folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer belegten die Plätze 1-3 in den jeweiligen Jahrgangsstufen und bekamen zusätzlich Preise Alexander Girlevich (5c), Arne Fiedler (6c), Christopher Hüsgen (7d), Dicle Bulur (8a), Thilo Paulinus (5b), Tim Hehnke (6a), Christopher Lorenz (7d), Zoe Keldenich (8a), Simon Schierok (5c), Ronja Hackler (6c), Suejie Nhan (7c) und Islam Ghawami (8a)

ANNA JANYGA...



... neue Gympo-Lehrerin: „Nachdem ich in Dortmund mein Referendariat erfolgreich beenden habe, unterrichte ich seit diesem Schuljahr die Fächer Deutsch und Philosophie am Gymnasium Borbeck. Von Anfang an bin ich nett aufgenommen worden und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen.

Wenn ich mich nicht mit meinem Beruf beschäftige, widme ich meine Zeit gerade der Einrichtung meiner neuen Wohnung, ansonsten gerne auch der Literatur, Theaterbesuchen und vor allem dem Tanz.“

INTERNATIONALE JUNIORSCIENCEOLYMPIADE

Der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützte Schülerwettbewerb fördert ohne hohe Einstiegshürden jungen Nachwuchs in den Naturwissenschaften.

Von etwa 1700 angemeldeten Schülerinnen und Schülern aus 16 Bundesländern haben 1365 ihre Ausarbeitungen abgegeben, dabei Lisa-Marie Paul, Klasse 8c.

Sie arbeitete zum Thema Das Land, wo die Orangen blühen. Der Wettbewerb bestand aus zwei Untersuchungsreihen



Lisa mit Schulleiterin Ursula Alsleben und Betreuungslehrer Volker Blumensaat

Experiment 1

Bei der industriellen Herstellung von Orangensaft fallen große Mengen an Orangenschalen an. Unbehandelte Schalenabfälle zersetzen sich nur langsam und lassen sich über Kompostierungsanlagen schwierig entsorgen.

Selbst durchgeführte Experimente zum Aufbau der Schale und dem enthaltenen Orangenöl ermöglichten es zu verstehen, weshalb das so ist.

Experiment 2

Orangenbäume locken für ihre Fortpflanzung Insekten über in ihren Blüten produzierte Duftstoffe an. Träger der Duftstoffe ist häufig eine Flüssigkeit, die durch Verdunstung in die Luft gelangt, so dass der Blütenduft über größere Entfernungen wahrzunehmen ist.

Am Beispiel des Wassers wurde untersucht, wie die Veränderung bestimmter Bedingungen die Verdunstung von Flüssigkeiten beeinflusst. Dazu waren neben exakten Untersuchungen schwierige Berechnungen durchzuführen.

Die Förderung der Teilnahme an Wettbewerben ist ein Baustein der Begabungsförderung an unserer Schule.

ALFRED KOHLMAN HÖRT NACH 35 JAHREN AUF



35 Jahre war Alfred Kohlmann Vorsitzender im Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Borbeck. In dieser Zeit prägte er die Arbeit der „Freunde und Förderer“ nachhaltig. Alfred Kohlmann hatte im Jahr 1975 das Amt übernommen, das auch schon sein Vater ausführte. Mit drei Schulleitern hat er zusammen gearbeitet – und es sei stets eine gute Zusammenarbeit gewesen, wie er am 11. Juni bei der Mitgliederversammlung im Gymnasium Borbeck betonte. Und dass es ihm sehr viel Freude bereitet habe, Gutes für seine alte Penne zu bewirken. Die Reihe der guten Taten ist lang:

Die Schüleraustausche mit Buc in Frankreich, dem Dendron – College in den Niederlanden, den Partnerschulen in Atlanta/ USA und auf der Insel La Réunion wurden genauso bereitwillig unterstützt, wie die musikalische und kulturelle Arbeit der Schule und wie der Sport. Vor allem das jährliche Kalenderprojekt, das aus dem Kunstunterricht hervorgeht, lag Alfred Kohlmann am Herzen.

Alfred Kohlmann wollte auch, dass sich der Förderverein modern und welttoffen präsentiert, deshalb unterstützte er ganz besonders die Aktivitäten der Eltern im Verein, etwa die Begrüßung der neuen Sextaner Eltern,

den Auftritt des Fördervereins auf der Homepage der Schule und auch den neugestalteten Flyer. Nach 35 Jahren hat er nun den Wunsch, die Arbeit an einen Jüngeren weiterzugeben. Dazu schlug er der Mitgliederversammlung die Wahl von Herrn Dr. Michael Homuth vor, Borbecker Bürger, Altschüler des Gymnasiums, Abiturjahrgang 1997. Der neue Vorsitzende nahm die einstimmige Wahl der Mitgliederversammlung mit Freude an.

Alfred Kohlmann gab zum Abschied einen kleinen Rückblick auf seine Tätigkeit und dankte Schulleiterin Ursula Alsleben stellvertretend für die Schulleiter und alle Lehrer, mit denen er dreieinhalb Jahrzehnte lang zusammen gearbeitet hatte: „Mit allen war die Arbeit gut und dafür bedanke ich mich“.

Der Vorstand dankte Alfred Kohlmann im Namen des Fördervereins mit Blumen und Konzertkarten für die engagierte Arbeit zum Wohl der Schule. Aber nach so vielen Jahren konnte und wollte die Mitgliederversammlung Alfred Kohlmann nicht einfach ziehen lassen: So wählte sie Alfred Kohlmann am 11. Juni 2010 zum Ehrenvorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Borbeck. Sein Rat bleibt der Schule lieb und teuer.

„AUF HOHER SEE“ – SKURRILES THEATER VON SCHÜLERINNEN GESPIELT



SchülerInnen unserer Schule spielten an drei Abenden das skurril-groteske Theaterstück „Auf hoher See“ von Slavomir Mrozek: Einen makabren Abend bekamen dabei die jeweils ca. 50 Zuschauerrinnen und Zuschauer in der Aula der Geschwister-Scholl-Realschule von dem Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 unter Leitung von Lehrer Dr. Cordes geboren. Von der ersten Minute an dreht sich alles um das Gegessenwerden des einen, damit die beiden anderen überleben können. Es ist angerichtet.

Skurrile Plädoyers werden gehalten und als dann die Dose Schweinefleisch entdeckt wird, hat sich das Opfer längst glücklich in seine Rolle als Retter der anderen verstrickt.



„GYMBOS KREATIVE KLASSE“ IM ZUZ – VOLL, HEISS – CLUBATMOSPHERE

Ein völlig neues Format stellten unsere SchülerInnen mit ihrem Musiklehrer Oliver Wölbern am Abend des 8.7. im ZuZ vor. So hatten sie in den Monaten zuvor in Zusammenarbeit mit ZuZler Frank Kampmann Eigeninterpretationen in Musik, Tanz und Film entwickelt, die sie nun in echter Clubatmosphäre, zu der das überfüllte ZuZ und die große Hitze geradezu ideal passten, der Öffentlichkeit präsentierten. Cool und schon fast professionell führten Annemarie Elm und Tim Vogel durch das Programm, das in punkto Inhalt, Technik und Design von den SchülerInnen sehr selbstständig erarbeitet worden war. Das Gympo zeigt sich hiermit als offene Schule im Stadtteil vernetzt, was in den nächsten Jahren noch intensiviert werden soll.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ZU GAST BEIM JUSTIZMINISTER DES LANDES NRW



Im Foyer des Landtages NRW: Thomas Kurschaty mit dem Grundkurs Sozialwissenschaften

Ein bisschen aufregend war es schon am 15.09.2010 – der Grundkurs Sozialwissenschaften des Gymnasiums Borbeck traf auf einen echten Minister. Auf Einladung des Borbecker Landtagabgeordneten Thomas Kurschaty (SPD) besuchten 25 Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin, Barbara Benkert, den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf. Nach einem zweiten Frühstück in der Kantine des Land-

tages stand Thomas Kurschaty trotz eines vollen Terminkalenders – NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft gab an diesem Tag ihre Regierungserklärung ab - den Schülerinnen und Schülern zu einem Gedankenaustausch zur Verfügung. Fragen wurden zu Plänen der neuen Landesregierung, aber auch zur Justizpolitik gestellt, denn schließlich ist Thomas Kurschaty nicht nur direkt gewählter Abgeordneter für den Essener Norden und Nordwesten, sondern seit dem 15.07.2010 auch Justizminister des Landes NRW. Als spannend erwies sich der letzte Programmpunkt, ein Besuch auf der Tribüne des Landtages. Die kontroverse Diskussion der Abgeordneten zur Love – Parade wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Interesse verfolgt, viele waren selbst dort gewesen oder kannten die Berichte von Freunden.

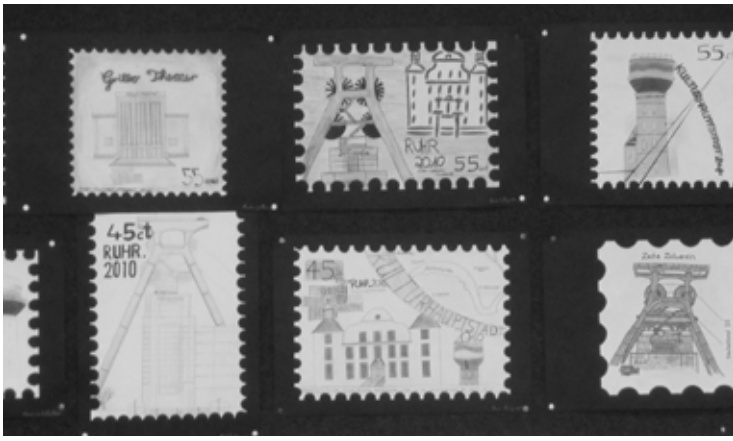
Da Justizminister Thomas Kurschaty betonte, dass er gerne bei weiteren Fragen auch in den Unterricht der Gymbo-Schüler käme, kann der „praktische Politikunterricht“ demnächst fortgesetzt werden. Herr Kurschaty verriet hier sein persönliches Interesse: Als Gymbo – Altschüler wurde seine Leidenschaft für Politik in einem sozialwissenschaftlichem Leistungskurs geweckt.

SPONSORENLAUF BRINGT 3900 EURO



Die SOS-Kinderdörfer wird es freuen, dass unsere SchülerInnen sich im Schlosspark beim Sponsorenlauf sprichwörtlich die Lunge aus dem Leib rannten, galt es doch möglichst viel private Sponsorengelder zu erlaufen um Kinder dieser Einrichtung wirkungsvoll unterstützen zu können. Zweitausendsechshundert Euro des Gesamterlöses, das verbleibende Drittel kommt der Fachschaft Sport zu Gute, haben die Organisatoren, die erstmals unter Betreuung von Sportlehrer Michael Rieder als ausgebildete SporthelferInnen eine solche Veranstaltung in Eigenregie durchführten, als Spende eingeplant.

GLÜCKWÜNSCH ZUM BESTANDENEN ABITUR 2010 Akkaya, Esra / Aldorf, Sven / Aßmus, Meike / Bau, Matthias / Becker, Florian / Becker, Patrick / Bozkurt, Derya / Ceylan, Suzan / Christophler, Samuel / Doffing, Maximilian / Drosdziok, Sarah Aline / Ebben, Stephan / Einig, Bastian / Einig, Norman / Eirelhuber, Doreen / Erterich, Marco / Fasen, Carolin / Frädrieh, Olaf / Fürsten, Fabian / Gahmann, Julian / Ghawami, Sajad / Glanz, Jakob / Heemann, Benjamin / Henrichsen, Tim / Herholz, Steven / Hermes, Stephanie / Hosni, Naoual / Jansen, Yvonne / Juchelka, Clara / Karlshof, Sebastian / Katzwinkel, Fabian / Khani, Olga / Kirchhoff, Andreas / Kleinschulte, Charlotte / Klinkenberg, Martin / Kollakowsky, Marlen / Kotucz, Dennis / Kramer, Melanie / Kramer, Thorsten / Kulewei, Fabian / Kullik, Jan / Lahl, Kirstin / Leidens, Anja / Lohmeier, Jennifer / Luze, Kevin / Mergel, Hendrik / Mertel, Elena / Merzloff, Anne / Mombeck, Elena / Omuvi, Florence / Peschkas, Jennifer / Petermeyer, Sabrina / Plewa, Lukas / Plöger, Niklas / Posorski, Larissa / Ristow, Florian / Rüter, Sebastian / Rzehak, Stefan / Schmerkötter, Carina / Schmidt, Nina / Schmitz, Jasmin / Schrandt, Isabel / Schulze, Silvio / Schwedtmann, Tanja / Spröd, Anne / Stakemeier, Nils / Steffens, Christian / Stermann, Kirsten / Temizel, Sonay / Teuber, Lisa / Truszczynski, Jessica / Vogel, Jessica / Wilms, Marco / Wittkuhn, Christina / Ziaye, Angheza / Zysk, Carolin



KULTURHAUPTSTADT-WERKSCHAU AM GYMNASIUM BORBECK

Eingeladen zu einer „kleinen Kulturhauptstadt-Werkschau“ hatten am 27.4. SchülerInnen der Klassen 9 und 10 mit ihren Lehrerinnen Christa Emde-Bringenberg und Sabine Prause in den Kunstsaal an der Prinzenstraße. Geboren wurde ein spannender und interessanter Ausflug in Geschichte und Anekdoten aus der Lebenszeit einiger der ausgestellten Baudenkmäler Essens, vorgestellt von dem Ehrengast des Abends, Dr. Klaus Lindemann, einem Kenner der Essener und vor allem auch Borbecker Geschichte.

GUTE NACHT... UND TRÄUM' MAL SCHÖN!

Der Differenzierungskurs Kunst/Literatur der Klassen 9 und Schüler der Erprobungsstufe gestalteten am 5.7. in der Wüstenhöferstraße gemeinsam einen Abend. Im fast schon überfüllten Musikraum zeigte der Kurs von Frau Emde-Bringenberg Szenen seines selbstgeschriebenen Theaterstücks. Zwei Kinder müssen abends ins Bett und wollen noch gerne lesen, die Murrer löscht aber das Licht... Die Kinder beginnen zu träumen und „arbeiten“ sich im Traum durch alle Bücher, die

sie im Bücherregal stehen haben: Sie erleben Abenteuer mit dem Käpten aus Srevensons „Scharzinsel“, begegnen der Hexe aus „Hänsel und Gretel“, streiten sich mit den bösen Schwestern um Schuhe und Prinz in „Aschenputtel“, müssen sich aber auch mit einem überarbeiteten Arzt herumplagen in „Grippeimpfung-Was Sie als Patient wissen sollten“ und mit einem schnipspischen Professor in „I-Pod –Handbuch für Benutzer“...Für die kurzweiligen, lustigen Szenen gab es viel Applaus.

Herr Müller präsentierte die Klasse 5c, die passende „Traumlieder“ von Prinzen und Helden sang. Besondere Beachtung fanden die kleinen Solisten. Die Gäste konnten sich davon überzeugen, dass sich Herr Müller um den musikalischen Nachwuchs am GymBo keine Sorgen machen muss. Arne Fiedler am Schlagzeug und Phillip Henneberg am Klavier sorgten dabei für musikalische Höhepunkte.

HIER SCHMECKT`S...



... sichtlich in der neuen Mensa an der Wüstenhöfer Str., die montags und donnerstags zum Mittagessen geöffnet hat. Auch an den anderen Tagen gibt es ein reichhaltiges Cafeteria-Angebot.